



Am 08. März 2025 fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen in der Mägdeberghalle statt. Zu Beginn der Versammlung konnte Kommandant Oliver Drescher Kreisbrandmeister Andreas Egger als Vertreter des Landratsamtes, Bürgermeister Patrick Stärk, Altbürgermeister Hans-Peter Lehmann, die Damen und Herren vom Gemeinderat, die Ehrenkommandanten Werner Schellhammer und Werner Kern, die Kameraden der Altersabteilung, die Vertreterin des DRK, die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine, die Presse, sowie die aktiven Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden beider Löschzüge begrüßen.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte bat der Kommandant die Anwesenden sich zur Totenehrung zu erheben. Ein ehrendes Andenken bewahren wir im Jahr 2024 unseren Ehrenmitglieder Alfons Willauer und Hugo Trunz und Allen verstorbenen Kameraden.

Im Bericht des Kommandanten für das Jahr 2024 wurden 27 Einsätze abgearbeitet, darunter dreizehn Technische Hilfeleistungen, wie Türnotöffnungen, das Ausleuchten einer Einsatzstelle, Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, Wasser im Keller. Eine Person wurde aus einem Fahrzeug mittels Rettungsgeräte befreit. Sieben Brandeinsätze, zwei ausgelöste BMA-Anlagen und vier Gefahrguteinsätze, ebenso Verdacht auf CO²-Austritt und Ölspuren. Insgesamt fielen hier 617,5 Einsatzstunden der Einsatzabteilung an. Im vergangenen Jahr konnten erfreulicherweise Maik Zeller und Stefan Stihl per Handschlag in der Jahreshauptversammlung aufgenommen werden. Von der Jugendfeuerwehr kamen Emelie Deuer, Raphael Hopf und Paul Grossekemper in die aktive Abteilung.

Der Personalstand in 2024 sind stolze 75 Angehörige der Feuerwehr, darunter acht Feuerwehrfrauen mit einem Ausbildungsstand aus zwei Verbandführern, sechs Zugführern, 12 Gruppenführern, 35 Maschinisten und 45 Atemschutzgeräteträgern.

Im vergangenen Jahr konnten erfolgreich an Aus- und Fortbildungen auf Kreis- und Landesebene teilgenommen werden. Raphael Hopf, Stefan Stihl und Maik Zeller absolvierten die Truppmann-Ausbildung. Bianka Arndt, Markus Deuer, Dominik Dreher, Jannik Schellhammer, Stefan Schultheiss, Jannik Sonnenwald und Philipp Wagner schlossen den Truppführer-Lehrgang erfolgreich ab. Matthias Biethinger, Markus Deuer, und Philipp Wagner absolvierten den Atemschutzgeräteträger Lehrgang in Engen. Alexander Bohnenstengel, Matthias Hermann, Adrian Pawlak sowie Jan Schellhammer besuchten das Türöffnungsseminar bei der Fa. Volk in Ravensburg. Niclas Lioi und Stefan Schultheiss absolvierten den Lehrgang auf Kreisebene zum Maschinisten für Löschfahrzeuge. Frederik Deuer nahm erfolgreich am



Gruppenführerlehrgang in Bruchsal teil. Sebastian Heizmann und Adrian Pawlak durchliefen die Fortbildung Multiplikator für Digitalfunk. Ebenfalls konnte Adrian Pawlak den Verbandsführerlehrgang in Bruchsal vom Landratsamt erfolgreich abschließen. Nicht zuletzt besuchte Raphael Mayer im Dezember mit Erfolg den Zugführerlehrgang in Bruchsal.

Auch wurde berichtet, dass in 2024 einiges wieder investiert und instandgehalten werden konnte. Die größte und teuerste Anschaffung letztes Jahr war der neue MTW für den Standort Mühlhausen. Neue Technik, sowie die immer herausfordernden Aufgaben, machen auch in unserer Wehr nicht halt. So wurden alle Fahrzeuge, wie auch beide Standorte mit Digitalfunk ausgerüstet und die Kameradinnen und Kameraden in Sonderproben in dieses Thema eingewiesen. Ebenso wurden Einsatzkleidung und Ausrüstungsgegenstände ersetzt bzw. neu beschafft. Der Dank des Kommandanten gilt hierfür in erster Linie Bürgermeister Patrick Stärk, den Mitarbeitern im Rathaus, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates, aber auch dem Landratsamt Konstanz, hier speziell dem Kreisbrandmeister Andreas Egger für die kurzen, schnellen Wege und den bereitgestellten Mitteln. Recht herzlichen Dank im Namen aller Kameradinnen und Kameraden.

Im vergangenen Jahr ist von Kommandant Oliver Drescher der Probenbesuch gelobt worden, bei der eine Gesamtstundenzahl von 1704 Mannstunden im normalen Probenbetrieb geleistet wurden sind. Zu den 1704 Mannstunden im normalen Probenbetrieb kommen weitere Zusatzstunden dazu, wie die Durchführungen der Atemschutzstrecke in Schaffhausen, welche zweimal im Jahr besucht wird, die Aus- und Weiterbildungen auf Kreis- und Landesebene, wie auch die Vorbereitung und Durchführung der Hauptprobe im Mai. Nicht aufgelistet sind die etlichen Wettkampfproben, Dienstbesprechungen sowie die Ausschusssitzungen und Sonderproben. Besonders zu nennen sind eine Vielzahl von Kameraden für ihre null oder eine Fehlprobe im vergangenen Jahr. Sehr erfreulich dabei ist für Kommandant Oliver Drescher und somit auch für die gesamte Wehr, dass 9 von 10 Führungskräften unter den null bis eine Fehlprobe waren.

Im Jahr 2024 gab es wieder einige Veranstaltungen und Festlichkeiten die durchgeführt und besucht wurden. Besonders zu erwähnen war der Auftakt am 5. Januar, wo die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen das Festjahr der Gemeinde 50 Jahre MHS-EHG unter dem Motto „Auf gemeinsamen Wegen“ veranstaltete. Am 17. Februar wurde die Generalversammlung im Bürgerhaus Ehingen abgehalten. Am Ostersonntag wurde der Osterzauber ums Gerätehaus Mühlhausen herum veranstaltet. Am 30. April verzichteten die Löschzüge auf das



Maibaumstellen und schlossen sich den Holzern beider Ortsteile an, welche gemeinsam einen großen Maibaum an der Eugen-Schädler-Halle stellten. Weiter ging es am 11. Mai mit der Hauptprobe in der Schlosstr. 19, welche von den Kameraden Matthias Schellhammer unterstützt von Christian Kern sehr gut geplant und durchgeführt wurde. Der Löschzug Ehingen unterstützte den Motorsportclub Ehingen am Pfingstmontag beim jährlichen Oldtimertreffen in dem dieser die Durchführung des Parkplatzdienstes, wie auch die Nachtwache übernahm. Auch stellte der Löschzug auf der Aktionsfläche ihre Fahrzeuge aus und führte eine Technische Hilfeleistung vor. Am 28. Juni nahm der gesamte Löschzug wieder am Blickpunkt Ehrenamt unserer Gemeinde teil. Am 5. Juli wurde der erfolgreiche Sommerhock im Bauhofareal in Ehingen abgehalten. Am 13. Juli beim Kreisfeuerwehrtag in Bohlingen konnten zwei Gruppen unter der Leitung von Christian Kern und Sebastian Wittmer erfolgreich das Leistungsabzeichen in Silber erwerben. Am 3. August wurde das Kinderferienprogramm „Feuerwehr zum Anfassen“ an der Eugen-Schädler-Halle organisiert. Wie jedes Jahr unterstützte der Löschzug Ehingen beim Herbstfest mit Parkplatzdiensten und Nachtwachen auf dem Lindenrain. Der Löschzug Mühlhausen sicherte eine Teilstrecke für den Hegau-Bike-Marathon ab. Auch konnte erfreulicherweise durch die jeweiligen Löschzüge bei den Kameraden Markus Deuer, Stefan Stihl, Raphael Mayer und Fabian Beising und dessen Frauen Babybäume gestellt werden. Der Löschzug Ehingen unternahm im Oktober einen Ausflug nach Friedrichshafen. Anfang Oktober wurde der Kameradschaftsabend veranstaltet. Gemeinsam gefeiert wurde 50 Jahre Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, aber auch 55 Jahre Freundschaft der Feuerwehren Mühlhausen-Ehingen und Ohlsbach im Ortenaukreis, welche zahlreich mit Mofas und Mopeds zur Feierlichkeit angefahren kamen.

Zum Abschluss des Berichts bedankte sich Kommandant Oliver Drescher nochmals recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit, sei es in die Einweisung in den Digitalfunk, das Anlegen des Parkplatzes vor und hinter dem Gerätehaus in Mühlhausen, die Pflege des Oldtimers in Ehingen, unsere Veranstaltungen mussten auf- und abgebaut sowie organisiert werden, die Fahrzeuge und Geräte gewartet und instandgehalten werden. Einen persönlichen Dank ging abschließend an Bürgermeister Patrick Stärk, an die Mitarbeiter im Rathaus, an den Gemeinderat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies ist nicht selbstverständlich und haben stets ein offenes Ohr für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr.



Der Kassenbericht 2024 wurde von Bruno Wittmer vorgetragen. Ihm wurden durch die Kassenprüfer Jannik Sonnenwald und Nina Zeller eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Von der Versammlung wurde der Kassierer einstimmig entlastet und Maik Zeller zum neuen Kassenprüfer gewählt. Bruno Wittmer gab nach erfolgreichen 23 Jahren als Kassierer seinen letzten Bericht ab und übergab sein immer ordentlich geführtes Kassenbuch weiter an seine Nachfolgerin Bianka Arndt. Aus diesem Grund gilt ein besonderer Dank an Bruno Wittmer für die geleisteten Jahre und seinen tatkräftigen Einsatz als Kassierer und natürlich auch als aktiver Angehöriger der Feuerwehr.

Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr wurde von Jugendwart Sebastian Wittmer vorgetragen. Er berichtete über die zahlreichen Aktivitäten und die Vielzahl der geleisteten Stunden. Insgesamt wurden durch die 25 Kinder und Jugendlichen, davon vier Mädchen rund 2156 Jugendfeuerwehrstunden und rund 1500 Jugendleiterstunden geleistet, die von der Versammlung mit einem dankenden Applaus gewürdigt wurden.

Werner Kern berichtete als Obmann der Altersabteilung über die vergangenen Aktivitäten der 20 aktiven Alterskameraden.

In der diesjährigen Versammlung konnten offiziell Emelie Deuer, Leon Bader, Daniel Bohnenstengel, Paul Grossekemper in den Löschzug Mühlhausen per Handschlag aufgenommen werden.

Eine Anzahl von Beförderungen stand an. Zum Feuerwehrmann wurden Stefan Stihl, Raphael Hopf und Maik Zeller ernannt. Zum Hauptfeuerwehrmann und -Frau sind Petra Drescher, Marion Henninger, Matthias Herrmann und Daniel Stengele ernannt wurden. Sowie eine Beförderung zum Löschmeister Frederik Deuer. Zum Hauptlöschmeister Johannes Eschbach und zum Brandmeister Raphael Mayer.

Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen an der diesjährigen Versammlung für 40 Jahre Feuerwehrdienst, die Edwin Henninger, Bernd Schamberger und Karlheinz Rieber empfangen durften. Die Ehrung wurde von KBM Andreas Egger vollzogen und er gratulierte ihnen für 120 Jahre Feuerwehrgeschichte.

Wo es Neuaufnahmen gibt, gibt es leider auch Verabschiedungen. Unser Kamerad Klaus Deuer scheidet nach 51 Jahren aus dem verdienten aktiven Feuerwehrdienst aus. Da Klaus am heutigen Abend nicht anwesend sein konnte, wird die offizielle Verabschiedung an einer anderen geeigneten Stelle nachgeholt.



Bei der diesjährigen Wahl, welche durch Bürgermeister Patrick Stärk und seinen Wahlhelfern herausragend geleitet wurde, ist Oliver Drescher für weitere fünf Jahre in seinem Amt als Kommandanten bestätigt wurden. Besonders ist zu erwähnen, dass alle Wahlberechtigten zu 100% für den Kommandanten gestimmt haben. Der bisherige Stellvertreter Edwin Henninger wurde ebenso in seinem Amt bestätigt. Neu und erforderlich ist, durch die Satzungsänderung der Feuerwehr, dass ein weiterer Vertreter des Kommandanten gewählt werden sollte. Hierfür Stimmten die Kameraden für Raphael Mayer und bestimmten den zweiten Stellvertreter des Kommandanten. Das Führungstrio wird durch die gewählten Ausschussmitglieder Martin Bader, Frederik Deuer, Sebastian Heizmann, Dirk Maucher, Raphael Mayer, Matthias Schellhammer, Johannes Eschbach, Sabine Hall, Philipp Häufle, Christian Kern, Niclas Lioi, Adrian Pawlak vervollständigt. Reiner Zeller, Dieter Schamberger, Jan Schellhammer, Andreas Kuchler, Simone Pugliese stellten ihren Platz zur Verfügung und scheidet aus dem Ausschuss aus.

Kreisbrandmeister Andreas Egger wandte sich an die Versammlung. Beglückwünschte die Kameraden zu ihrer Wahl und dankte für die Bereitschaft diese Ämter auszufüllen in deren führenden Funktion. Ebenso gratulierte er zu den Beförderungen und berichtete über die anstehenden Umsetzungen von Prozessen und Maßnahmen für eine effiziente und zukunftsweisende Feuerwehr im Landkreis. Des Weiteren sieht er die Wichtigkeit in der Arbeit für die Jugendfeuerwehr, die schließlich eine Lebensversicherung für die aktive Abteilung ist.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Patrick Stärk mit seinen lobenden Worten an die gesamte Versammlung und besonders dem Kommandanten Oliver Drescher und seinem Stellvertreter Edwin Henninger für ihr geleistetes Engagement im Ehrenamt.

Bei den verschiedenen Wortmeldungen dankten die Anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine der Feuerwehr für die immer gute Zusammenarbeit, sodass die nahtlos verlaufende Versammlung durch den Kommandanten mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ beendet werden konnte.

Thomas Reichle

Schriftführer